

8.IV.1953

BUDAPEST.

Verehrter Genosse Janka,

inzwischen ist die Schreibmaschine eingetroffen. Leider haben Sie sich nicht an die Anweisung gehalten, die ich Ihnen seinerzeit brieflich angegeben habe, nämlich die Maschine bei der Ung. Handelsvertretung, die avisiert war, abzugeben. So hatte ich sehr viele Laufereien und musste eine beträchtliche Summe für Zoll zahlen. Ich bitte Sie also nachträglich, sich in Zukunft in meinen Angelegenheiten ~~an meine Wünsche zu halten~~ an meine Wünsche zu halten.

Ich halte es nicht für überflüssig dies einmal offen auszusprechen, denn solche Sachen wiederholen sich immer wieder. Es ist dieselbe Angelegenheit mit den westdeutschen Büchern. Ich weiss sehr genau, dass ich auch von hieraus ein Gesuch an die kompetente Stelle hätte schreiben können, um dieselbe bürokratische Ablehnung zu erhalten, die Sie mir jetzt gütigst vermitteln.

Und diese Unachtsamkeit meinen Wünschen gegenüber erstreckt sich auch auf die Bücher. Ich habe seinerzeit schon mit Gen. Wendt darüber gesprochen und auch er hat zugegeben, dass in zwei Fällen grobe Fahrlässigkeiten passiert sind. Zum erstenmal, als in der Neuausgabe von "Goethe und seine Zeit" der Aufsatz "Unser Goethe" am Schluss statt am Anfang des Bandes gedruckt wurde, zum zweitenmal als aus dem Buch über russischen Realismus der Platonow-Aufsatz einfach ausgelassen wurde. Ich habe diesen Aufsatz Gen. Wendt, als er in Budapest war, in einer neuen Kopie wieder übergeben, ich hoffe also, dass wenn eine neue Auflage erscheint, er nicht nochmals fehlen wird. Aus diesen Gründen möchte ich Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass wir darin eine Übereinkunft getroffen haben, dass die beiden Bändchen über deutsche Literatur jetzt in einem einheitlichen Band erscheinen werden; ich habe Ihnen seinerzeit ein Vorwort zum einheitlichen Band geschickt. Ich will hoffen, dass ich nicht wieder nachträglich rekriminieren muss.

Die in Ihrem Brief von 26.II. erwähnten Bücher /Müntzer von Smirinx, Lionardo im List-verlag, sowie die Bücher von Pawlow und Timirjasew/ habe ich noch immer nicht erhalten. Ich bitte nachzusehen. Ich bitte Sie ebenfalls folgende Sachen für mich zu bestellen:

Vor einigen Jahren ist in der DDR ein Buch über Sossjetarchitektur erschienen; ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie es mir besorgen würden.

Ebenso aus dem Dietz-Verlag Marx, Engels? Lenin? Stalin zur deutschen Geschichte. Stalin: Ökonomische Probleme des Sozialismus, Marx: Herr Vogt. Aus dem Aufbau-Verlag die beiden Novellenbände von Heinrich Mann, sowie Goethe über Kunst und Literatur /dies letztere Buch in zwei Exemplaren/.

An den japanischen Verlag schreibe ich mit gleicher Post; ich bitte Sie aber zwei Exemplare des Russischen Realismus dorthin zu schicken.

Mit besten Grüßen

Ihr

Gerog Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.